BL-08-Kui Jeroen Kuiper

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

JEROEN KUIPER

Keisverband Oder-Spree

Wir Bündnisgrünen sind stark wie nie zuvor. Warum? Weil wir die einzige Partei sind, die wirklich weiß, was sie will! Wir stehen für eine Agrarwende, eine Energiewende, eine Verkehrswende. Mit euch kämpfe ich für ein ökologisches, soziales und weltoffenes Brandenburg. Ich brenne dafür!

Wahlkreis / Votum: beabsichtigt WK 31, Votum KV LOS
Listenplatz: 8

Liebe Freundinnen und Freunde,

im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv mit der politischen Situation in Polen befasst und darüber ein Buch geschrieben. In unserem Nachbarland sehen wir, was geschieht, wenn eine populistische Partei an die Macht kommt. Die PiS betreibt eine teils nationalsozialistische Politik. Die Regierungspartei redet über `Polen der besseren und schlechteren Sorte`. Der Hass regiert. Er hat indirekt dazu geführt, dass der liberale Bürgermeister von Danzig ermordet wurde. Das hat mich schockiert. Denn dieser Angriff war auch ein Angriff auf die Werte, für die ich stehe.

Alternative gegen rechts

Liebe Freundinnen und Freunde, es gibt vergleichbare Entwicklungen in Brandenburg und Polen. Den meisten Menschen – hier wie dort – geht es im Prinzip gut. Trotzdem fühlen sich viele abgehängt und haben Angst. Dem müssen wir eine Alternative entgegensetzen, und die heißt `ökologisch, sozial und weltoffen`. Ihr wisst: Es ist unser Wahlprogramm. Es ist das beste, das wir je hatten, es ist überhaupt das einzige zukunftsfähige Programm für Brandenburg!

Europa

Als Geograph und Journalist brenne ich besonders für die Themen „Europa, ländliche Entwicklung und Verkehrspolitik“. Ich bin gebürtiger Niederländer und seit dem Mauerfall viel unterwegs in Mittel- und Osteuropa. Wir brauchen ein geeintes Europa – mehr denn je! Brandenburg verbindet eine 267 Kilometer lange Staatsgrenze mit Polen und wir haben viele gemeinsame Interessen: Bahnverbindungen, Hochwasserschutz an der Oder, nachhaltiges Flussmanagement, Braunkohletagebaupläne an beiden Seiten der Grenze, Sprachunterricht, polnische Arbeitnehmer*innen in Brandenburg, der Kampf gegen geplante AKW. Bei all diesen Themen kenne ich mich gut aus und will mich für eine Verständigung mit unseren polnischen Nachbarn stark machen.

Ländliche Entwicklung

Wir Bündnisgrünen haben den ländlichen Raum wiederentdeckt - Das finde ich richtig gut! Ich erwarte, dass sich im nächsten Jahrzehnt die Region um Berlin in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern rasant entwickeln wird. Ausflugsmöglichkeiten, Bio-Landwirtschaft, Rad- und Zugverbindungen, Wochenendspaß und Zweitwohnungen werden das Umland prägen. Es ist an uns, die Entwicklung im erweiterten Speckgürtel mitzugestalten!

Es wird aber auch weiterhin entlegene Regionen geben, die mit dem demografischen Wandel und Strukturschwäche zu kämpfen haben. Ich bin begeistert, dass es unserer Landtagsfraktion gelungen ist, dieses Thema mit der Enquetekommission Ländlicher Raum wieder auf die Tagesordnung zu

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

setzen. Ja, wir wollen ganz klar die Lebensqualität im ländlichen Raum stärken! Der Arzt, die Ärztin - sie sollen bleiben! Genauso wie der Dorfladen, der Bahnhof und der Kulturverein. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Wir brauchen Orte, wo wir uns treffen können, wir brauchen Kommunikation!
Außerdem arbeiten wir an Konzepten für den Strukturwandel in Regionen, in denen er notwendig ist: zum Beispiel in der Lausitz, wo wir schnellstmöglich vom Braunkohleabbau wegmüssen. Gut, dass wir Alternativen haben, wie zum Beispiel einen Standort zur Batterieherstellung. Ich sehe die Lausitz als Modellregion für Zukunftsenergien und unterstütze die Stärkung der Universitätsstadt Cottbus als Bahnknoten- und Behördenzentrums!
Fehlentwicklungen sollten wir aber auch klar benennen: zum Beispiel die Öl- und Gasbohrungen in der Nähe des Schwielochsees, die unzähligen illegalen Müllhalden oder weitere Agrarfabriken in unserem Land. Wir sollten uns auf unsere Stärken konzentrieren, wie den Naturschutz, die ökologische Landwirtschaft und den nachhaltigen Tourismus. Zum Beispiel gibt es ein Riesenpotential an ausländischen Radurlaubern, die nur darauf warten, auf gut ausgeschilderten Radwegen durch Brandenburg zu fahren!

Verkehrspolitik

Stichwort Fahrradwege: Als gebürtiger Niederländer bin ich natürlich leidenschaftlicher Fahrradfahrer :) Ich unterstütze vom Herzen unsere Forderung, alle größeren Orte im Speckgürtel durch Radschnellwege mit einander zu verbinden. Es ist Zeit für eine Fahrradoffensive in Brandenburg; es gibt kaum ein Bundesland mit besseren Voraussetzungen!
Auch im ÖPNV-Bereich ist sehr viel zu tun. Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich pendle regelmäßig mit vielen frustrierten Brandenburger*innen in Richtung Hauptstadt. Die Frequenz der Pendlerzüge muss dringend erhöht werden! Und da, wo es geht, müssen stillgelegte Bahnstrecken wiederbelebt werden.

Dafür brenne ich!

Liebe Freund*innen, schon mehr als zehn Jahre bin ich aktiv in der Woltersdorfer Kommunalpolitik - als Gemeindevertreter, Fraktionsvorsitzender und Bauausschussvorsitzender. 2015 war ich Bürgermeisterkandidat. Ich kann Wahlkampf: Ich war als Sprecher der Partei-Ortsgruppe mitverantwortlich dafür, dass in Woltersdorf 2008 ein bündnisgrüner Bürgermeister gewählt wurde – soweit ich weiß, der erste hauptamtliche grüne Bürgermeister in den neuen Bundesländern! Übrigens bin ich auch Kreistagsabgeordneter im Landkreis Oder-Spree.
Auch beruflich bewege ich mich als Diplom-Geograph hauptsächlich in dem Bereich Umwelt- und Politik–Journalismus. So habe ich mehrere internationale Klimaschutzinitiativen koordiniert, darunter ein deutsch-polnisches Projekt für nachhaltige Entwicklung entlang der Oder. Ich habe Bücher über die ehemalige DDR und Polen geschrieben. Wer mehr wissen will: www.jeroenkuiper.net, www.deberlijngids.nl oder www.freitag.de. Außerdem bin ich als Stadtführer in Berlin, Reiseleiter in Osteuropa und Besucher-Referent im ehemaligen Stasi-Gefängnis unterwegs.
Liebe Freundinnen und Freunde, wir Bündnisgrünen sind so stark und vereint wie noch nie. Mehr denn je möchte ich mit euch unser Land Brandenburg fit machen für die Zukunft! Lasst uns selbstbewusst und mit guter Laune einen fulminanten Wahlkampf hinlegen! Wir müssen sichtbar sein, vor Ort unser Wahlprogramm den Brandenburger*innen erklären. Ich bin mir sicher - dann werden wir mindestens die Umfragewerte erreichen! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!

Liebe Grüße, euer
Jeroen Kuiper

Biographisches:

Journalist, Buchautor, Stadtführer, Reiseleiter. Schwerpunkt: Osteuropa. Leidenschaftlicher Europäer. Verheiratet mit Doreen Eick, drei Söhne, wohnhaft in Woltersdorf.
Gemeindevertreter, Kreistagsabgeordneter, Fraktionschef, Bauausschussvorsitzender, Bürgermeisterkandidat.